Vorspulgeräte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **91 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

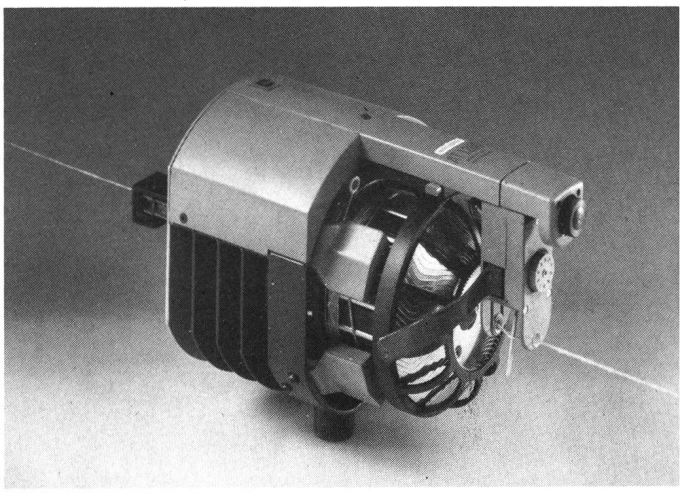
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abb. 6: Das elektronische Fadenmessgerät Wesco M ermöglicht das sehr schnelle Feststellen des Fadenverbrauchs.

Hersteller: AB IRO Ulricehamn/Schweden
Vertretung: Iropa AG Baar/Schweiz



b) mittels Stahl-Lamellenbremsen (ohne jegliche Auslaufbremse).
- Einfache Umstellung ausserhalb eines Apparates von Z- auf S-Drehung.
- Die Garnreserve wird durch eine Fotozelle kontrolliert und kann ohne Unterbrechung des Webprozesses reguliert werden.
- Jedes Gerät bildet eine Einheit, so dass jede Webmaschine mit der gewünschten Zahl von Vorspulgeräten, je nach Anzahl der Farben oder Schussmaterialien, ausgerüstet werden kann.
- Eintragsleistung: Stufenlos regulierbar von 60–1200 m/min.
- Die von Roj entwickelte Einlaufbremse verhütet praktisch jede Schlingenbildung und gewährleistet die Regelmässigkeit der Reservebewicklung.

Hersteller: Roj Electrotex, I-13051 Biella
Verkauf: Hch. Kündig & Cie. AG, 8620 Wetzikon

Vorspulgeräte

Schussfadenspeicher AT 1200

Die Roj Electrotex verzeichnet mit dem durch sie vor 2½ Jahren lancierten Vorspulgeräte AT 1200 weltweite Erfolge.

Dieser technisch ausgereifte Schussfadenspeicher ist robust, zuverlässig und bedienungsfreundlich. Seine Leistungsfähigkeit ist beachtlich und erfüllt höchste Anforderungen.

Die charakteristischen Eigenschaften des AT 1200 sind:
- Ein breites Spektrum von Schussmaterialien die verarbeitet werden können.
- Anwendungen bei allen existierenden Schusseintragsystemen.
- Wechselstrommotor mit Geschwindigkeits-Regulierung durch eine patentierte, elektronische Vorrichtung.
- Zwei Bremssysteme, wahlweise:
  a) mittels Bürstenbremsen aus Nylon oder Naturborsten, evtl. kombiniert mit einer Auslaufbremse.

IRO-IWF Schussfadenspeicher

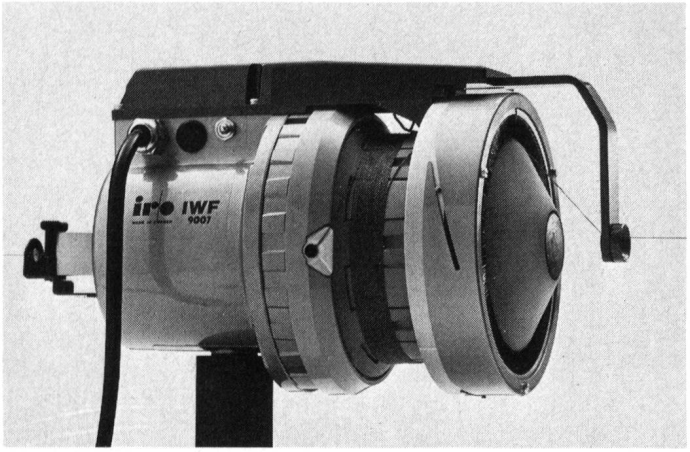
Schussgarne an Webmaschinen stellen hohe Anforderungen an die Technik. Die immer schneller laufenden Webmaschinen verlangen einwandfreie Bedingungen beim Schusseintrag.

IRO ist diesen Forderungen mit der Lancierung der neuen IWF-Typen 9007 und 9107 entgegengekommen. Diese Schussfadenspeicher werden zwischen Garnspule und Webmaschine plaziert und ziehen das Garn sehr schonend und dank vollautomatischer Geschwindigkeitssteuerung kontinuierlich ab.

Die IRO-IWF-Geräte ermöglichen an Webmaschinen eine Erweiterung des Webbereiches, steigern die Leistung bei bestimmten Garnen und das Eintragen haariger, zu Krängeln neigender, oder empfindlicher Garne.

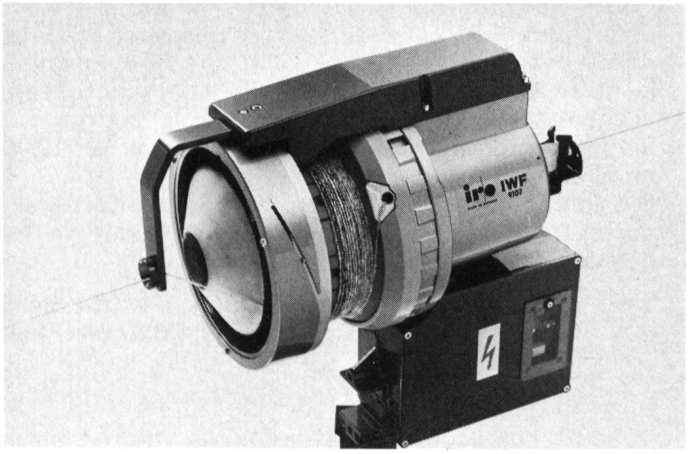
IWF 9007

Der maximale Eintrag ist 1600 m/min. Die Steuerung ist in einem separaten Kontrollkasten untergebracht. Kasten für jede gewünschte Spannung sind erhältlich.



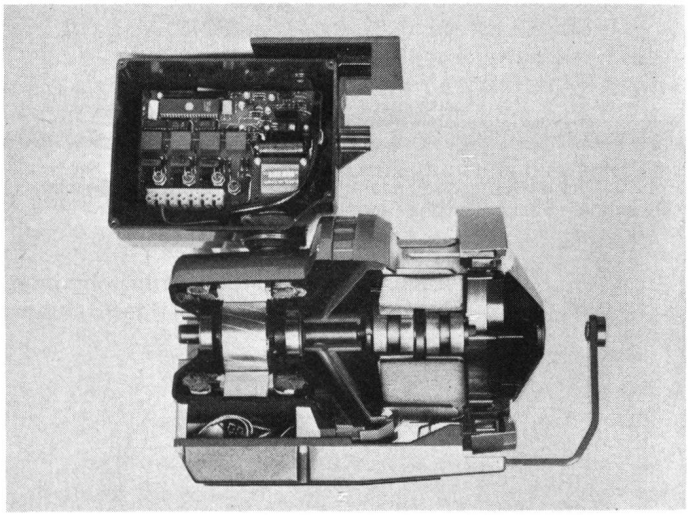
IWF 9107

Diese Version hat eine integrierte Steuerung und leistet max. 1300 m/min. Es ist das Gerät für den flexiblen Einsatz an Ein- und Mehrfarben-Maschinen, wo nicht jedes Schussgarn einen Speicher benötigt.



Hinweise zur Funktion der Schussfadenspeicher IRO-IWF 9007 und 9107

- Doppeltes Vorschubsystem, durch Konus und durch Lagenseparation, dadurch ist ein Überwickeln von abstehenden Fasern oder Fibrillen unmöglich.
- Grosser, aus 2 Körben bestehender Spulenkörper, Umfang 48 cm. Durch die breiten Auflageflächen ein praktisch runder Wickel (kein Vieleck!).
- Mechanische Abtastung, dadurch keine Probleme mit verschmutzten Lichtdioden oder Potentiometern.
- Vollautomatische Geschwindigkeitsregulierung mittels Mikroprozessor gesteuert. Dadurch immer den schonendsten Abzug von der Spule. Keine Fehleinstellungen durch das Personal möglich.
- Einfädeln in einem Arbeitsgang.
- Die meisten Garne können ohne Einlaufbremsung gespeichert werden.
- Einfaches Anpassen der Auslaufspannung und Kontrolle des Garnballons durch Bürsten oder Ballonbrechtrichter.
- Hohe Wickelgeschwindigkeit bis zu 1600 m/min. (beim 9007).
- Durch die nach aussen offene Konstruktion kein Fluganfall auf den vom Schussmaterial durchlaufenen Teilen.
- Durch Lagenseparation kann die Wickelgrösse immer gleich gelassen werden.
- Dadurch, dass nur 4 Einstellungen vorgenommen werden können, sind die Geräte und die Funktion praktisch sicher. Es sind dies:
  - a) Federspannung für Taster
  - b) Breite/schmale Abtastspur unter Taster
  - c) Auslaufspannung und Ballonkontrolle
  - d) Max. Geschwindigkeit
- Für Spzialfälle kann durch das Austauschen des Excenters die Drehrichtung geändert werden. Die Bremsbürsten bleiben die gleichen.
- Versuche haben gezeigt, dass diese Speicher praktisch mit allen Schussmaterialien eingesetzt werden können.



(Foto 3 Schnittmodell)

Hinweise zur Konstruktion der Schussfadenspeicher IRO-IWF 9007 und 9107

- Sehr stabile Konstruktion. Mit Ausnahme der Verlegungsscheibe sind alle Teile aus Metall.
- Geschlossener wartungsfreier 3-Phasen Motor.
- Gross dimensionierte Kugellager und starke Motorwelle.
- Mit Spezialgummi abgedichteter Spulenkörper. Dadurch im Zentrum und den Lagern keine Flug- oder Garnreste.
- Die am Motorgehäuse und am Spulenkörper überlappende Verlegungsscheibe verhindert das Hinterwikkeln von Garn und das Eindringen von Flug.
- Damit ein Garnwickel mittels Schere oder Messer entfernt werden kann, ohne den Spulenkörper zu verletzen, sind 8 Nuten angebracht.
- Die sehr grossen Oesen von mindestens 9mm ∅ sind für alle Garne geeignet.
- Mittels einer Verstellschraube hinten am Gerät kann die Federspannung für beide Taster gleichzeitig eingestellt werden.
- Im Spulenkörper sind 2 verschieden breite Abtastspuren um 180° verschoben angebracht. Von Hand wird der Spulenkörper in die, je nach Garn, gewünschte Position gedreht.
- Die einfache und solide Konstruktion erlaubt ein jahrelanges arbeiten mit diesen Speichern, ohne dass ein Service nötig wird.

- Die vollautomatisch mittels Mikroprozessor gesteuerte Geschwindigkeitsregulierung wurde vom Vorgängermodell übernommen und ist in der Zwischenzeit sehr funktionssicher geworden.

Dank werkseigenen Vertretungen in der Schweiz und in anderen Ländern kann ein guter Service geboten werden.

Hersteller: AB IRO Ulricehamn/Schweden
Vertretung: Iropa AG Baar/Schweiz

Nutzfahrzeuge

Peugeot Talbot am Internationalen Nutzfahrzeug-Salon 1984 in Genf

Das am Nutzfahrzeug-Salon in Genf ausgestellte Angebot von Peugeot Talbot umfasst drei verschiedene Modellreihen: die Bauserien J 5 und J 9 von Peugeot sowie den Talbot City-Laster VF 2.

Für Lasten von 1070 kg bis 1405 kg ist das frontgetriebene Nutzfahrzeug *Peugeot J 5* geschaffen. Aus der beachtlichen Anzahl von 21 Grundmodellen können dank zahlreichen Abänderungsmöglichkeiten und Sonderausstattungen insgesamt 84 verschiedene Versionen abgeleitet werden. Zwei Benzinmotoren mit 1795 cm³ (69 PS) und 1970 cm³ (78 PS) sowie ein 2,5-Liter Dieselmotor mit 75 PS Leistung stehen für diesen modernen Transporter zur Wahl. Neu zu sehen ist das Modell J 5 Kombi mit 6 Plätzen.

Konzipiert auf der Grundlage eines mittleren Fahrzeuges mit einer maximalen Nutzlast von 1800 kg ist der *Peugeot J 9*. Dieses Modell, mit einem imposanten nutzbaren Ladevolumen von 8,7 m³ bis 10,1 m³ in der Version Kastenwagen, eignet sich für weitere vielfältige Verwendungszwecke als Bus, Pick-up, Tieflader, Viehtransporter etc.

Es ist mit einem Benzinmotor 1971 cm³ (77 PS) oder mit dem neuen 2,5-Liter Dieselmotor (74 PS) ausgestattet. Ein neugestaltetes Armaturenbrett, leistungsfähigere Heizung und verbesserte Manövrierfähigkeit dank kleinerem Wendekreisradius zeichnen die 84er-Modelle des Peugeot J 9 aus.

Talbot ist mit dem wendigen Kleintransporter *City-Laster VF 2* vertreten. Seine Nutzlast beträgt 500 kg und der 1442 cm³-Motor leistet 67 PS.

Peugeot-Talbot (Suisse) S.A.
3000 Bern

Volvo – Zweitgrösster Hersteller der Welt von schweren Lastwagen 1982

Auf einem Weltmarkt mit niedrigem Gesamtverkauf und hartem preislichem Wettbewerb errang die Volvo Truck Corporation 1982 den zweiten Platz in der Weltrangliste über die Hersteller von schweren Lastwagen ab 16 t Gesamtgewicht. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen mit 34600 ausgelieferten Lastwagen einen neuen Verkaufsrekord. Auf mehreren der wichtigsten Märkte erhöhte Volvo seinen Marktanteil. Der Umsatz im Lastwagengeschäft von Volvo erhöhte sich insgesamt um 32% auf 10793 Mio. skr, und der Gewinn belief sich auf 815 Mio. skr. Nahezu 16000 Personen sind weltweit im Volvo-Konzern in irgendeiner Form mit Lastwagen beschäftigt.

Die Volvo Truck Corporation ist eine selbständige Aktiengesellschaft unter Führung der Muttergesellschaft AB Volvo. Hauptbüro, Entwicklungsabteilungen und übrige zentrale Instanzen des Unternehmens liegen in dem Gebiet in Göteborg, in dem Volvo 1927 sein erstes Fahrzeug herstellte.

Gegenwärtig sind ungefähr 4000 Mitarbeiter (2000 Arbeiter und 2000 Angestellte) bei der Volvo Truck Corporation in Göteborg beschäftigt. Dem Unternehmen gehören auch eine Fahrerhausfabrik in Umeå in Nordschweden mit ca. 1000 Mitarbeitern sowie zwei Montagefabriken in Belgien, bei den ebenfalls ca. 1000 Mitarbeiter beschäftigt sind.